

# CDU will Gewissheit bei den Zahlen

## Pestalozzi-Förderschule: Nachmelden für den Antrag auf Erhalt als Pflichtaufgabe

Von Frank Heine

**Goslar.** Klare Ansage von der CDU-Fraktion im Kreistag an die Kreisverwaltung: „Es muss hundertprozentig sichergestellt sein, dass die tatsächlichen Anmeldezahlen für die Pestalozzi-Förderschule Lernen noch in die Entscheidung der Landesschulbehörde über den Fortbestand der Schule einfließen“, fordert Hans-Peter Dreß als schulpolitischer Sprecher. Heißt aber auch: Erst nach Anfang Mai erfahren Schüler und Eltern, ob es an der Heinrich-Pieper-Straße über den Sommer hinaus weitergeht.

Zur Erinnerung: Mit großer Mehrheit hatte der Kreistag in der Vorwoche für den Pestalozzi-Erhalt bis 2028 votiert. Im Antrag an die



Hans-Peter Dreß

Hälfte der geforderten 13 Anmeldungen pro Jahrgang betragen.

„Nach Rückmeldungen aus Elternkreisen verfügen wir über deutlich höhere Zahlen“, versichert Dreß. Er stellt außerdem die Aussagekraft jener Werte infrage, die die Verwaltung als Grundlage für ihre Voraussagen verwendet hat. Die

Landesschulbehörde, der bereits auf den Weg gebracht ist, notiert der Landkreis als Schulträger aber Prognose-Zahlen für die nächsten fünf Jahre, die wie berichtet nicht einmal die

Anmeldungen der vergangenen Jahre hätten unter dem Eindruck gestanden, dass für den Sommer 2018 das Aus beschlossen gewesen sei, so Dreß. Vorher seien die Zahlen in Ordnung gewesen. Insofern fordert er Unterstützung für die Pestalozzi-Schule in gleichem Maße, wie sie seinerzeit die Okeraner Adolf-Grimme-Gesamtschule bei deren Kampf für die Oberschule erfahren habe.

„Wir setzen weiterhin auf die Inklusion“, stellt Dreß außerdem klar. Das Lernen unter einem Dach könne jedoch nur unter den gegebenen Rahmenbedingungen laufen. Und da fehle es derzeit nach wie vor an Lehrern, an Fortbildungen und an räumlichen Voraussetzungen.

Die Pestalozzi-Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen bietet



Mitte Dezember war die Aula voll: Schüler, Lehrer, Eltern und Politiker lauschen während einer Informationsveranstaltung den Argumenten für Erhalt und Fortführung der Pestalozzi-Förderschule Lernen.

Archivfoto: Heine

nach Absprache kurzfristig noch Schnuppertage und Schulbesichtigungen an. Auskünfte gibt es unter der Rufnummer (0 53 21) 185 56 oder per E-Mail [\[le@landkreis-goslar.de\]\(mailto:le@landkreis-goslar.de\). Die Anmeldungen für das nächste Schuljahr erfolgen an allen weiterführenden Schulen im Landkreis vom 25. bis 27. April.](mailto:pestalozzischu-</a></p></div><div data-bbox=)